

EINLADUNG

ins Dritte-Welt-Haus Frankfurt



Vulkanwinde

Länderabende Zentralamerika

Einladung zum Erfahren, Erinnern, Genießen, Diskutieren,...

Freitag, 12. November 2004 ⇒ **Nicaragua und Honduras**

Donnerstag 18. November 2004 ⇒ **El Salvador und Guatemala!**

Referentin: Babette Schulz

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Unkostenbeitrag: 3,- €

Neun Monate ist Babette Schulz 2003/'04 alleine mit Rucksack durch Zentralamerika und Bolivien gepilgert. Auszeit.

Wie ist die Stimmung in den einzelnen Ländern? Wie die politische Lage? Wie leben die Menschen vor Ort? Alle vier Länder haben entweder Revolutionen, Guerillakämpfe, Bürgerkriege durchlebt und durchlitten oder wurden benutzt, um diese zu unterdrücken. – Und heute? Was ist daraus geworden?

Aber auch Nicaraguas Seen und Vulkane, die farbenprächtigen Karibik-Tauchgründe vor Honduras, die Maya-Ruinenstätten in El Salvador, die Naturschönheiten Guatemalas, Latino-Musik und vieles mehr haben die Reisende beeindruckt und verzaubert.

Nach einem kleinen Überblick zu Land und Geschichte will die Referentin zu einem photographischen Streifzug durch jeweils zwei dieser Länder einladen. Dabei wird sie anhand der schönsten ihrer 1.400 Bilder ☺ einzelne Orte, Projekte und Lebenswege vorstellen.

Im Anschluss ist Zeit für Fragen – und zur Diskussion.

.....

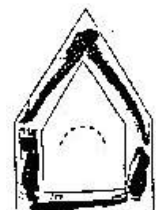
Dritte Welt Haus e.V., Falkstr. 74, 60487 Frankfurt a.M.

Tel.: 069/79201772; Fax: 069/78960399;

Konto-Nr. 19991-604, Postbank Ffm., BLZ 50010060;

Netz: www.dwhffm.de oder www.dritte-welt-haus.de

Die Arbeit des Dritte Welt Haus wird unterstützt vom Amt für multikult. Angelegenheiten.



Freitag, 12. November '04 – Nicaragua und Honduras

Nicaragua ist ein Land mit beeindruckenden Vulkanen, Seen und Inseln – und einer sehr bewegten Geschichte. Vor 25 Jahren hat die Revolution gesiegt, seit 14 Jahren weht ein anderer Wind. Und heute? Im Vortrag werden u.a. die damaligen Widerstandszentren Leon, Esteli und die Insel Solentiname - einigen bekannt durch seine Aufständischen und durch Ernesto Cardenal - vorgestellt. Auch ein Besuch der ums Überleben kämpfenden Kaffee-Kooperative Finca Magdalena auf der Traum-Insel Ometepe ist eingeplant. Von **Honduras** aus agierten die "Contras" gegen Nicaraguas Revolution. Heute sind das Tauchmekka "Islas de Bahia" und die einzigartigen Maya-Ruinen Copans im internationalen Blickfeld. Ein Besuch der Hauptstadt Tegucigalpa und der Garifuna-Kultur der Nordküste zeigen andere Aspekte auf.



Donnerstag, 18. November '04 – Guatemala und El Salvador

Guatemala - ein Land mit etwa 60% indigener Bevölkerung - blickt auf 35 Jahre Bürgerkrieg zurück und ringt noch immer um Aussöhnung. Berichte zu einer Finca von Ex-Guerrilleros, einer Heilpflanzen-Frauenkooperative und einem Protestmarsch gegen neue Steuergesetze in Xela eröffnen neue Blickwinkel. Aber auch Guatemalas Schönheit – der Traumsee Lago de Atitlan, die Urwald-Maya-Stadt Tikal, Chichicastenango und mehr – wird gezeigt. Im März 2004 hat das hessen-große **El Salvador** einen neuen Präsidenten gewählt: Tony Saca. Seine Unternehmerpartei hat nach 15 Jahren erneut gewonnen. Warum? Der Wahlkampf und die aktuelle Situation dieses Dollar-Landes, das überwiegend von internationalen Investitionen und den Geldtransfers der rund 2 Mio. in den USA lebenden Salvadorenos lebt, lohnen einen zweiten Blick.



Für die Organisation der Abende sorgt die Veranstaltungsgruppe.

Und nicht vergessen: Jeden ersten Freitag im Monat ist **Freitagskino** im Dritte-Welt-Haus!

Dritte Welt Haus
Frankfurt e.V.

Falkstr. 74,
60487 Frankfurt a.Main

